

Newsletter

Februar 2004

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

- **100 Mio. Euro für die PV-Forschung?**

Diese Summe wurde tatsächlich genannt: Die Pressekonferenz des Bundesumweltministers Jürgen Trittin zusammen mit Prof. Joachim Luther als Sprecher des FVS und Dr. Winfrid Hoffmann, Photovoltaik-Sprecher im Vorstand des Bundesverbands Solarindustrie, gab am 21. Januar 2004 den Startschuss für die PV-Innovations-Initiative des BMU.

Kernpunkt dieser Initiative ist eine verstärkte Gemeinschaftsforschung von Wissenschaft und Industrie, um eine weltweite Spitzenposition in der Technologieentwicklung, in der PV-Stromproduktion und beim Export von Solarzellen zu erreichen. Dafür sind 50 bis 100 Mio. € jährlich sicher nicht zu hoch gegriffen, wenn man sie mit den Mitteln in Japan und USA vergleicht. Um aber von den für 2004 geplanten ca. 20 Mio. € für die PV-Forschung auf das Doppelte bis Fünffache zu kommen, wären völlig neue Schwerpunkte bei der Vergabe von Forschungsmitteln zu setzen. Dies stünde auch im Einklang mit dem Ziel der Regierungskoalition, der Erforschung und Entwicklung erneuerbarer Energien Priorität zu verleihen.

Im ForschungsVerbund Sonnenenergie ist das Potenzial für eine Spitzenposition in der Technologieentwicklung vorhanden.

Prof. Luther sagte auf der Pressekonferenz: „Wir haben begeisterte, hochqualifizierte WissenschaftlerInnen und TechnologInnen und genug innovative Ideen. Der limitierende Faktor ist gegenwärtig eindeutig in den geringen FuE-Mitteln zu suchen.“

Der FVS begrüßt die PV-Initiative des BMU ausdrücklich und hofft, dass diese Initiative auf alle erneuerbare Energien ausgedehnt und damit der Trend sinkender Fördermittel für Forschung und Entwicklung endlich umgekehrt wird.

- **Dr. Eisenbeiß – Sprecher des FVS**

Das Direktorium hat Dr. Gerd Eisenbeiß zum Sprecher des ForschungsVerbunds Sonnenenergie für 2004 gewählt. Dr. Eisenbeiß ist Mitglied des Vorstands im Forschungszentrum Jülich und dort für Energie- und Materialforschung zuständig. Er ist außerdem Sprecher des HGF-Energieforschungsprogramms.

- **Erneuerbare Energien im BMBF**

Ab 1. März 2004 ist das Referat „Forschungseinrichtungen der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung“ (Ref. 412) hinsichtlich der zu betreuenden wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen und der Forschungsthemen neu zugeschnitten. Es ist nun auch für Fragen der Energieforschung im BMBF verantwortlich und damit auch für den Bereich erneuerbarer Energien.

RD Dr. Jan Grapentin ist der Referatsleiter und daher auch Ansprechpartner für den Vernetzungsfonds Erneuerbare Energien (EE).

- **Vernetzungsfonds Erneuerbare Energien**

Auf dem BMBF-Statusseminars am 17. und 18. Februar in Stuttgart wurde angekündigt, dass es Ende März 2004 eine neue Ausschreibung im Vernetzungsfonds EE geben wird: Also spitzen Sie bitte die Bleistifte und bereiten Sie schon mal Projektskizzen vor für Forschungsprobleme, die sich nur mit vereinten Kräften lösen lassen.

- **FVS-Jahrestagung in Berlin: „Wasserstoff und Brennstoffzellen“**

Zu diesem Thema wird der FVS seine neuen Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit präsentieren.

Die Tagung wird am 25. und 26. Nov. 2004 im Umweltforum Berlin stattfinden.

Der wissenschaftliche Leiter der Tagung ist Dr. Gerd Eisenbeiß (FZ-Jülich).

Weitere Informationen finden Sie in unseren Internetseiten (Rubrik Termine).

- **Weitere Veranstaltungen**

Als Mitveranstalter macht der FVS auf zwei weitere Veranstaltungen aufmerksam:

19. Symposium Photovoltaische Solarenergie
10. – 12. März 2004, Kloster Banz /Bad Staffelstein

14. Symposium Thermische Solarenergie
12. – 14. Mai 2004, Kloster Banz /Bad Staffelstein

(Anmeldung und Programm: www.otti.de)

Mit herzlichen Grüßen Ihr



Geschäftsführer



Geschäftsstelle c/o HMI
Kekuléstraße 5
12489 Berlin

NEU:

Tel. (030) 8062 -1338
Fax (030) 8062 -1333

E-Mail: fvs@hmi.de
www.FV-Sonnenenergie.de